



Ulrike Kriener

Vorname **Ulrike**
Nachname **Kriener**
Wohnort **München**
Jahrgang **1954**
Größe **170**
Augen **bernstein**
Haare **blond**
Figur **schlank**
Führerschein **Auto (B)**

Instrument
Gesang
Sport
Ausbildungen
Auszeichnungen

1976 - 1979 Schauspielschule Hamburg
2011 Adolf-Grimme-Preis in der Kategorie
"Unterhaltung" für KLIMAWECHSEL
2010 Deutscher Fernsehpreis 2010 als
"Beste Schauspielerin" für KLIMAWECHSEL

2005 Prix 18. Recontres Internationales
de Television - als Beste weibliche
Darstellerin für KOMMISSARIN LUCAS
2005 Bayerischer Fernsehpreis für ihre
schauspielerische Leistung als
KOMMISSARIN LUCAS
2005 Hessischer Filmpreis (Ensemble)
für DIE KONFERENZ
2004 Goldener Gong für die Darstellung
als KOMMISSARIN LUCAS
2003 Deutscher Fernsehpreis als Beste
Schauspielerin Nebenrolle für MÄNNER
HÄPPCHENWEISE



Ulrike Kriener

Auszeichnungen

**1998 Telestar Beste Hauptdarstellerin
für REISE IN DIE NACHT**
**1989 Adolf-Grimme-Preis für ihre
Darstellung in DER HAMMERMÖRDER**



Ulrike Kriener

Vita

Film

Jahr

Titel

2007	STELLUNGSWECHSEL
2005	DER FISCHER UND SEINE FRAU
2005	ELEMENTARTEILCHEN
1998	ERLEUCHTUNG GARANTIERT
1998	SCHLARAFFENLAND
1995	DAS WUNDERKIND
1993	JUSTIZ
1986	PARADIES
1985	MÄNNER...

Regie

Maggie Peren
Doris Dörrie
Oskar Roehler
Doris Dörrie
Friedemann Fromm
Hark Bohm
Hans W. Geissendörfer
Doris Dörrie
Doris Dörrie





Ulrike Kriener

Vita

Fernsehen

Jahr**Titel**

2011

NÄGEL MIT KÖPPEN

2011

DIE LÖWIN

2004 - 2011

KOMMISSARIN LUCAS

2010

SCHIMANSKI: SCHULD UND SÜHNE

2010

DIE DIENSTAGSFRAUEN

2009

KLIMAWECHSEL

2009

DER ALTE: TÖDLICHES ALIBI

2008

BUTTER BEI DIE FISCHE

2007

HAFEN DER HOFFNUNG-DIE LETZTE FAHRT DER WILHELM GUSTLOFF

2007

STOLBERG

2007

DER BULLE VON TÖLZ

2004

DIE KONFERENZ

2002

WER LIEBT HAT RECHT

2000

SCHWINDELNDE HÖHE

2000

GEFÄHRLICHE NACHRICHTEN

1999

EINER GEHT NOCH

1998

DER TOD SPIELT MIT

1996 - 1998

LISA FALK - EINE FRAU FÜR ALLE FÄLLE

1997

REISE IN DIE NACHT

1996

DER LIEBHABER

1993

ANGST

1993

MAUS UND KATZ

1993

HERBERT WEHNER

Regie

Walter Weber

Stefanie Sycholt

Thomas Berger, Christiane

Balthasar, Maris Pfeiffer,

Ralf Huettner, Tim Trageser

Thomas Jauch

Olaf Kreinsen

Doris Dörrie, Gloria Behrens,

Vanessa Jopp

Michael Schneider

Lars Jessen

Joseph Vilsmaier

Ulrich Zrenner

Wolfgang Hentschel

Niki Stein

Matti Geschonneck

Jobst Oetzmann

Rolf Schübel

Vivian Naefe

Bernd Schadewald

Ilse Hofmann, Rüdiger

Nüchtern, Marco Serafini, Urs

Odermatt

Matti Geschonneck

Gabriela Zerhau

Bernd Schadewald

Hajo Gies

Dr. Heinrich Breloer





Ulrike Kriener

Vita

1990 VERURTEILT: ANNA LESCHEK
1990 MAURITIUS LOS
1989 DER HAMMERMÖRDER
1987 - 1989 DAS NEST

1988 SCHULDIG

Bernd Schadewald
Vivian Naefe
Bernd Schadewald
Frank Strecker, Gabriela
Zerhau, Vivian Naefe
Michael Mackenroth



**CAROLA
STUDLAR**